



Neues aus der Dorfmitte

21. Jhrg. 10/2017

Flugpionier Bruno Werntgen fliegt in Wellesweiler

Das war die große Sensation für unsere Großeltern, denn Bruno Werntgen war damals eine bekannte Größe im deutschen Luftsport. Geboren 1893 begann er mit 16 Jahren eine Flugausbildung, die er 1910 mit dem Pilotenpatent abschloss. Damit war er der jüngste Pilot nicht nur in Deutschland, sondern auf der ganzen Welt. Das Patent trug die Nr. 40.

Hohen Anteil an dieser Entwicklung hatte wohl seine Mutter, die ebenfalls zu den deutschen Flugpionieren zählt und 1909 das "Deutsche Flugtechnische Institut" gründete. 1910 konstruierte Werntgen einen eigenen Flugzeugtypen, mit dem er das Schaufliegen begann.

Werntgen, der schnell zu einer Berühmtheit wurde, lockte mit seinen Flügen große Menschenmengen an. Das wollte sich die Geschäftswelt von Neunkirchen nicht entgehen lassen und veranstaltete am 8. Oktober 1911 einen Flugtag, zu dem 20 000 Personen kamen.



Ankündigung in der Saar- u. Blieszeitung vom 04.10.1911

Doch an diesem Tage herrschten keine guten Windverhältnisse, so dass Werntgen nach einigen Startversuchen die Veranstaltung abbrechen musste. Fortsetzung Rückseite





Brigitte Simon

Homburger Straße 22 66539 Wellesweiler



Neu- und Gebrauchtwagen- Verkauf Winterfloß, Rosenstraße 10, 66539 NK-WW, 06821/4500

Reparaturen aller Kfz-Marken . Verkauf . Ersatzteile . Kundendienst . AU + TÜV





Mo.: geschlossen Di.+Do.+Fr.: 08.00-17.00 Uhr Mi.: 08.00-12.00 Uhr Sa.: 08.00-13.00 Uhr











Zwei Tage später jedoch gelang ihm das in Wellesweiler. Am 10. Oktober 1911 flog Werntgen mit seinem "Flugapparat" vor dem staunenden Wellesweiler Publikum, das sicher durch auswärtige Besucher verstärkt wurde. Folgt man den Notizen in der ev. Schulchronik, stieg er drei Mal auf und landete auf den Blieswiesen, nahe der Brücke. Werntgen steuerte sein Flugzeug in Kreisen auf eine Höhe von mehreren hundert Metern. Beim dritten Male aber kam es zu einer Notlandung, bei der die Achse am Fahrgestell brach. So konnte der angekündigte Flug mit seiner Mutter nicht mehr stattfinden.

Leider wurde Werntgen seine Leidenschaft für die Fliegerei zum Verhängnis. Am 25. Februar 1913 verunglückte er mit einer Eigenkonstruktion auf dem Flugplatz in Bonn. Er war nur 20 Jahre alt geworden.

Veranstaltungen

18. Oktober Der Wellesweiler Arbeitskreis für Geschichte, Landeskunde und Volkskultur e.V. und die Aleksandra-Stiftung zur Förderung der Westricher Geschichtsforschung veranstalten einen Vortrag im historischen Junkerhaus, Eisenbahnstr. 22, 19.00 Uhr.

Es spricht Dr. Wolfgang Hans Stein, Archivdirektor a.D.

Revolutionskultur ohne Revolution

Die französischen Nationalfeste im Saardepartement, insbesondere in den Kantonen des heutigen Saarlandes

Von Nichtmitgliedern wird 5 EURO Eintritt erbeten



Wellesweiler hat eine großartige Geschichte

Damit diese an folgende Generationen weitergegeben wird suchen wir interessierte Frauen und Männer.
Ansprechpartner Hans - Günther Sachs 06821/41633
jeden Donnerstag im Haus Hoppstädter Rettenstr.2
von 15.00 bis 18.00 Uhr

WELLESWEILER ARBEITSKREIS FÜR GESCHICHTE, LANDESKUNDE UND VOLKSKULTUR e.V.



Elektroinstallationen und Haustechnik



HTB Haus-Technik Rombachstraße 65 Tel.06821/952200 office@bechtel.de Bechtel GmbH 66539 Neunkirchen Fax 06821/95221 www.ht-bechtel.de

